

die Midgar, die unsre Heimat eine zeitlang in eisige Banden geschlagen hatten. Oder in die Prosasprache der Gegenwart übersetzt: die Frühlingsstürme aus Südwest haben sich erhoben, und vor ihrem warmen Hauche schmelzen Eis und Schnee. Das eine wie das andere verheisst uns den baldigen Frühling, und das ist das Beste an der Sache.

Aber es ist erst Anfangs Februar, und der Kampf wird lang und hart werden. Doch Thor wird siegen, wie er noch immer gesiegt hat. Stürmend fährt er daher, sein Hammer schmettert, und sein warmer Hauch dringt in alle Poren und löst die erstarrten Glieder der Bäume, dass sie sich recken und strecken, um den Saft wieder fliessen zu machen. Die Schauer draussen sind Auferstehungsschauer; du weisst es und freust dich. Du weisst auch, dem rauhen Bahnbrecher Thor folgt sein milder Bruder Balldr, und lockt mit warmem Strahlenkuss Knospen, Blätter und Blüten hervor aus Busch und Baum und den süssen Gesang aus den Vogelkehlen, verjüngt die ganze Welt und dich. Und getrost drückst du dein Haupt in die Kissen und träumst vom Sieg des Guten und Schönen, wovon zu träumen so süss ist.

Der Morgen dämmert, und du erwachst. Was vernimmt dein Ohr! — Den Dolmetscher deines Traumes, den ersten Boten Balldr's: den Staar (die Sprehe)! Aufspringst du und eilst hinaus, ihn zu begrüessen. Da sitzt er im Wipfel des Baumes vor deiner Thür und schmettert seinen Frühlingsgruss in die sonnige, vom nächtlichen Regensturm noch im Perlenglanz funkelnde Welt hinein und zu dir hinunter. Welch' warme, frohe Klänge aus weiter, wogender Brust, vom raschen Pulsschlage gestossen! Da weitet sich auch deine, durch winterliche Kälte und Sorgen eng gewordene Brust, dein Puls schlägt rascher, die Hoffnung zieht ins Herz mit all ihrer Seligkeit, dem Vorgenuss der Frühlingslust.

Immer wieder lauscht dein Ohr der Frühlingsbotschaft von oben, immer wieder sucht dein Blick den Verkünder. Ein richtiger Herold ist er fürwahr, kein besserer konnte gewählt werden. Auf Schönheit und Melodie der Töne kommt's ihm gar nicht an; aber lustig trompetet er, schreit, ruft, zwitschert, flötet, schwatzt, jubiliert, giebt ein Sammelsurium, einen kurzen Abriss aller der Töne, die wir später aus vieler Sängers und Schreier Mund vernehmen sollen. Er kann sie alle, hat allen etwas abgelauscht und producirt sie jetzt als vorausgesandter Herold und Ausposauner, damit du weisst, was du zu erwarten hast von dem grossartigen Concert, dass der Frühling dir herzurichten gedenkt. Und welche Kraft, welche Lebendigkeit entfaltet der Herold! Wie dreht und wendet er sich und schmettert seine Botschaft nach allen Seiten! Wie schlägt er mit den Flügeln! Und wie frisch und hübsch, aber nicht geckenhaft ist sein Kleid! Dunkelgrün und violett